

Name des Projektes: i-HWSK Obere Werra PID 1317

Mit dem iHWSK Obere Werra / Schleuse wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Werra und der Schleuse erarbeitet.

Untersucht werden die Gewässerstrecken der Werra von Hildburghausen bis Meiningen (ca. 53km), sowie der Schleuse ab der Talsperre Schönbrunn bis zur Mündung in die Werra (ca. 26 km).

Ziel ist es, ein integrales Hochwasserschutzkonzept für das Gewässer Schleuse sowie für das Gewässer Obere Werra aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sollen Defizite im Hochwasserschutz ermittelt und benannt werden, in einem weiteren Schritt sind konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite. Hierbei sind wesentliche Restriktionen, wie z.B. Infrastruktur, Hauptversorgungsleitungen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich, in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.